

Aztec/Kootenay Joint Venture plant zweiphasiges Explorationsprogramm im Wert von 1,1 Millionen CAD im Jahr 2021 auf dem Gold-Kupfer-Projekt Cervantes in Sonora, Mexiko

Vancouver, Kanada 26. Januar 2021 – Aztec Minerals Corp. (AZT: TSX-V, OTCQB: AZZTF – <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/aztec-minerals-corp/ht>) und Kootenay Silver Inc. planen für das Jahr 2021 im Porphyry-Gold-Kupfer-Projekt Cervantes im mexikanischen Sonora ein **zweiphasiges Explorationsprogramm im Wert von 1,13 Millionen CAD**. Aztec (65 %) und Kootenay (35 %) gründeten vor Kurzem ein 65/35 Joint Venture („JV“) und das JV-Management-Komitee traf sich letzte Woche, um die folgenden Phase-1- und Phase-2-Explorationsprogramme für 2021 zu prüfen und zu genehmigen.

Das JV plant, im 1. Quartal mit den Arbeiten an einem **Programm zur Entnahme von Boden- und Gesteinsproben sowie zur geologischen Kartierung** (525 Bodenproben und 150 Gesteinsproben werden analysiert) im Wert von **85.000 CAD** zu beginnen, um das geologische und geochemische Raster von 100 x 100 Metern in Richtung Norden, Westen und Osten des Konzessionsgebiets zu erweitern. Die Kartierung wird sich auf detaillierte lithologische, strukturelle und Alterationskartierungen der Ziele California, California North und Estrella konzentrieren. [Ansicht: Plan zur Phase-1-Probenahme und -Kartierung in Cervantes](#)

Vorbehaltlich der Phase-1-Ergebnisse und der verfügbaren Mittel plant das JV, Ende des 3. Quartals ein Phase-2-RC-Bohrprogramm (RC, Reverse Circulation) mit 22 Bohrlöchern und 5.000 Metern im Wert von 1,05 Millionen CAD einzuleiten. Es werden vier Hauptziele getestet. [Ansicht: Phase-2-RC-Bohrplan für Cervantes](#)

- 1) Auf dem Zielgebiet **California**, wo Aztec zuvor eine umfangreiche Porphyry-Gold-Kupfer-Mineralisierung entdeckte (Bohrabschnitte von bis zu 0,77 g/t Gold auf 160 m), wird das JV 14 Infill- und Step-out-Bohrlöcher in einem Abstand von 50 m bohren, um das Mineralisierungsgebiet zu erweitern und zu definieren, gefolgt von zwei 500 m tiefen Bohrlöchern, um die Tiefenausmaße der starken IP-Aufladbarkeitsanomalie zu testen
- 2) Auf der Lagerstätte **California North** wird ein Bohrloch die damit zusammenhängende IP-Aufladbarkeit/Gold-Kupfer-Molybdän-Anomalie untersuchen
- 3) Auf dem Grundstück **Jasper** wird ein Bohrloch die freitretende Kupfermineralisierung und die Kupfer-Molybdän-Anomalie erproben
- 4) Auf dem Zielgebiet **Purísima East** werden vier Bohrlöcher die hochgradige Goldmineralisierung in der Mine Glory Hole sowie die damit zusammenhängende IP-Aufladbarkeit und Gold-Kupfer-Molybdän-Anomalie innerhalb einer Brekzie entlang des Randes einer Porphyry-Intrusion testen

Die Hauptziele des Explorationsprogramms der Phase 2021 sind die bessere Definition des Tagebaubetriebs, Haufenlaugungspotentials der Porphyroxidkappe in California, die Bewertung des Potenzials für eine tiefere Kupfer-Gold-Porphyr-sulfidmineralisierung, die der Oxidkappe zugrunde liegt, Testung der nördlichen und westlichen Erweiterungen der California-Mineralisierung bei California North und Jasper und Bewertung des Brekzienpotenzials von Purisima East.

Simon Dyakowski, CEO von Aztec, sagte: „Der Erfolg unseres Explorationsprogramms 2021 wird unser Vertrauen in das Potenzial stärken, das Projekt zu einer anfänglichen Tagebauressource zu entwickeln und das Profil des Projekts Cervantes in einer Region in Mexiko zu verbessern, in der sowohl Porphy-Kupfer als auch Gold durch Haufenlaugung produziert werden.“

Das Projekt Cervantes im Überblick

Cervantes ist ein höchst aussichtsreiches Porphyr-Gold-Kupfer-Molybdän-Konzessionsgebiet im Südosten des mexikanischen Bundesstaates Sonora. Das Projekt befindet sich 160 Kilometer (km) östlich von Hermosillo (Sonora, Mexiko), innerhalb des berühmten Porphy-Kupfer-Gürtel Laramide rund 265 km südöstlich der porphyrischen Kupfer-Molybdän-Mine Cananea (Grupo Mexico). **Cervantes liegt überdies entlang eines in Ost-West-Richtung streichenden Goldgürtels, 60 km westlich der epithermalen Goldmine Mulatos (Alamos Gold), 45 km westlich der Mine La India (Agnico Eagle) und 40 km südwestlich der Goldlagerstätte Santana (Minera Alamos).** Siehe: [Lageplan des Projekts Cervantes](#).

- **Großes Konzessionsgebiet in günstiger Lage** (3.649 Hektar) mit guter Infrastruktur, Straßenzugang, Ortschaft in der Nähe, Wasserbrunnen auf dem Projektgelände und Stromnetz in der Nähe, Lage auf Privatgrund
- **Sieben aussichtsreiche mineralisierte Zonen** in Zusammenhang mit hochgradigen Porphyren und Brekzien entlang eines 8,0 km langen in Ost-Nordost-Richtung streichenden Korridors, der mehrere nordwestlich streichende Strukturen durchkreuzt
- **Merkliche geophysikalische Anomalien**, das Zielgebiet California zeichnet sich durch Anomalien mit hoher Magnetfeldstärke und geringer Widerstandsfähigkeit sowie hohe radiometrische Anomalien mit hoher Wiederaufladbarkeit als Reaktion auf die allgegenwärtige Alteration aus
- **Weitläufige Goldmineralisierung** in der Zone California, 118 Bodenproben mit im Schnitt 0,44 g/t Gold auf einer Fläche von 900 mal 600 m, Schlitzproben aus Schürfgängen mit bis zu 0,47 g/t Gold auf 222 m
- **Erstes Entdeckungsbohrloch in der Zone California bereits gebohrt**, durchteufte eine für eine klassische Gold-Kupfer-Porphy-Lagerstätte typische Oxid-Gold-Deckschicht, Bohrergebnisse von bis zu 0,77 g/t Gold auf 160 m
- **Ausgezeichnete Goldgewinnungsraten** auf Grundlage erster metallurgischer Untersuchungen anhand des Bohrkerns aus der Zone California; die Oxid-Gold-Ausbeuten lagen bei Bottle-Roll-Tests zwischen 75 und 87 %
- **Geophysikalische Anomalie bei California seitwärts und in die Tiefe weit offen**, die IP-Wiederaufladbarkeit verstärkt und weitet sich in einer Tiefe von über 500 m auf eine Fläche von 1.100 mal 1.200 m aus
- **Dreidimensionale IP-Messung** im Jahr 2019 erweiterte die ausgeprägten Anomalien der Wiederaufladbarkeit nach Südwesten über Estrella, Purisima East und Purisima West; diese Anomalien korrelieren auch gut mit Alterations- und geochemischen Au-Cu-Mo-Bodenanomalien, die allesamt noch nicht erbohrt wurden.

Hauptzielgebiet California

Aztec führte 2017/2018 ein Phase-I-Bohrprogramm mit 17 Diamantkernlöchern über insgesamt 2.675 m durch (siehe Pressemeldung vom 26. Juni 2018). Im Zuge der Phase-I-Bohrungen wurde die **Gold-in-Boden-Anomalie auf einer Fläche von 900 mal 600 m im Zielgebiet California** erprobt; sie lieferte **im Schnitt 0,44 g/t Gold** innerhalb der hydrothermalen Brekzien, die in einem siliziklastischen Sedimente aus dem Paläozoikum durchdringenden Quarz-Feldspat-Porphyr-Stock lagern.

Im Zuge des Phase-I-Bohrprogramms wurde bei California auf einer Fläche von 800 mal 200 m und bis in eine Tiefe von maximal 150 m durchgehend eine oxidierte Golddeckschicht eines Gold-Kupfer-Silber-Systems vom Porphyr-Typ durchschnitten, einschließlich **mehrerer Abschnitte von über 100 m mit mehr als 0,40 g/t Gold**. Das anhand der Bohrungen erprobte Gebiet macht nur 30 % der Gold-Bodenanomalie an der Oberfläche aus.

Die Mineralisierung in der Zone California ist in alle Richtungen offen. Die wichtigsten Ergebnisse des Phase-I-Bohrprogramms von 2017/2018 lauten wie folgt:

- **160 m mit 0,77 g/t Gold einschließlich 80 m mit 1,04 g/t Gold, 0,11 % Kupfer in 18CER010**
- **139 m mit 0,71 g/t Gold einschließlich 20 m mit 2,10 g/t Gold, 0,16 % Kupfer in 17CER005**
- **118 m mit 0,63 g/t Gold einschließlich 43 m mit 1,18 g/t Gold, 0,16 % Kupfer in 17CER003**
- **122 m mit 0,60 g/t Gold einschließlich 62 m mit 0,88 g/t Gold, 0,06 % Kupfer in 18CER007**
- **170 m mit 0,42 g/t Gold einschließlich 32 m mit 0,87 g/t Gold, 0,06 % Kupfer in 18CER006**

Im Jahr 2019 wurden anhand der Bohrkernproben aus der Zone California erste metallurgische Untersuchungen durchgeführt (siehe Pressemeldung vom 12. März 2019). Die Bohrkernproben wurden in 4 verschiedene Mineralisierungstypen unterteilt: Oxid 1, Oxid 2, Oxid/Sulfid gemischt und Sulfid. Die vorläufigen Ergebnisse der Bottle-Roll-Tests wiesen wie folgt ein hervorragendes Potenzial für eine Goldgewinnung mittels Haufenlaugung auf:

- **Ausbeute von 85,1 % bei 2,0-mm-Material und 94,3 % bei 75-Mikrometer-Material in Probe „Oxid 1“**
- **Ausbeute von 87,7 % bei 2,0-mm-Material und 94,2 % bei 75-Mikrometer-Material in Probe „Oxid 2“**
- **Ausbeute von 77,9 % bei 2,0-mm-Material und 89,0 % bei 75-Mikrometer-Material in Probe „Oxid/Sulfid gemischt“**
- **Ausbeute von 51,2 % bei 2,0-mm-Material und 78,7 % bei 75-Mikrometer-Material in Probe „Sulfid“**

Weitere Zielgebiete

Purissima East. Aufbeißende Brauneisenzonen, alterierte und mineralisierte Diatremas (Brekzienschlote) und porphyrische Intrusionen; gekennzeichnet durch eine 700 mal 600 m große geochemische Boden-anomalie, die in 193 Proben im Schnitt 0,25 g/t Gold ergab; eine kleine historische „Glory Hole“-Mine, in der Gesteinssplitterproben eine hochgradige Mineralisierung von bis zu 44,6 g/t Gold lieferten.

Estrella. Ausbeißende Brauneisenzonen und Sulfide in verkieselten Sedimenten aus dem Paläozoikum in der Nähe von Quarz-Porphyr-Gängen mit Gesteinssplitterproben mit bis zu 3,9 g/t Gold und 2.010 ppm Kupfer.

Purísima West. Ein Spiegelbild von Purísima East in puncto Größe und Art der Brauneisenzonen, alterierten und mineralisierten Brekzien und Intrusionen in Zusammenhang mit Gold- und Kupfer-Bodenanomalien.

Jasper. Schürfgrabungen im Jahr 2017 lieferten eine Mineralisierung des Skarn-/Verdrängungstyps mit bis zu 0,52 % Kupfer und 0,62 g/t Gold auf einer Länge von 92,4 m.

California North. Die zusammenfallenden Anomalien der IP-Wiederaufladbarkeit und geochemischen Gold-Kupfer-Molybdän-Bodenanomalien stellen möglicherweise eine Erweiterung des Zielgebiets California nach Norden dar.

Sonstige Zielgebiete. Die Prospektionsgebiete Jacobo und Brasil zeichnen sich durch porphyrische Alterations- und geochemische Bodenanomalien aus; zur Erweiterung und Definierung dieser Ziele sind jedoch zusätzliche Arbeiten erforderlich.

Joey Wilkins, B.Sc., P.Ge., hat als qualifizierter Sachverständiger den fachlichen Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

„Simon Dyakowski“

Simon Dyakowski, Chief Executive Officer

Aztec Minerals Corp.

Über Aztec Minerals - Aztec ist ein Mineralexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Entdeckung von große polymetallischer Mineralienvorkommen in Nord-, Mittel- und Südamerika gerichtet ist. Das Kernprojekt des Unternehmens ist das aussichtsreiche porphyrische Gold-Kupfer-Konzessionsgebiet Cervantes im mexikanischen Sonora. Das historische distriktweite Konzessionsgebiet Tombstone in Cochise County in Arizona beherbergt sowohl eine epithermale Gold-Silber-Mineralisierung mit großen Tonnagen als auch eine Silber-Blei-Zink-Mineralisierung des CRD-Typs. Die Aktien von Aztec werden an der TSX Venture Exchange (Kürzel: AZT) und am OTCQB in den USA (Kürzel: AZZTF) gehandelt.

Kontaktdaten - Nähere Informationen erhalten Sie über:

Simon Dyakowski, CEO oder Bradford Cooke, Chairman

Tel: (604) 619-7469

Fax: (604) 685-9744

E-Mail: simon@aztecminerals.com

Internet: www.aztecminerals.com

Die TSXV und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als „Regulation Services Provider“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung. Keine Börse, Wertpapierkommission oder andere Regulierungsbehörde hat die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen genehmigt oder dementiert.

Zukunftsgerichtete Aussagen:

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze als „zukunftsgerichtete Aussagen“ gelten können. Im Allgemeinen sind solche zukunftsgerichteten Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie „erwartet“ oder „wird erwartet“ bzw. von Abwandlungen solcher Begriffe und Phrasen oder Aussagen, wonach bestimmte Handlungen,

Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen „werden“, zu erkennen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen verschiedenen Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können sich erheblich von den Ergebnissen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Gewisse Faktoren können dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden. Die tatsächlichen Ereignisse können daher wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Anleger und andere Personen sollten, wenn sie sich bei ihren Entscheidungen auf zukunftsgerichtete Aussagen stützen, die zuvor erwähnten Faktoren und andere Unsicherheiten ausreichend berücksichtigen und solchen zukunftsgerichteten Aussagen kein übermäßiges Vertrauen entgegenbringen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Wertpapiergesetzen gefordert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!